



Haus der Betreuung und Pflege St. Wigbert in Bad Hersfeld begrüßt erste Bewohner

Bad Hersfeld, 1. März 2022 - Das „Haus der Betreuung und Pflege St. Wigbert“ hat den Betrieb aufgenommen und konnte bereits die ersten Bewohner begrüßen. Das Haus ist die fünfte Einrichtung der Korian-Gruppe nach hessischen Rahmenkonzept Comorbidität.

Einrichtungsleiterin Marina Schenberger-Lemetti und ihr Team sind seit Oktober im Einsatz, um die nötigen Vorbereitungen zu treffen. Die 41-Jährige gelernte Altenpflegerin und ihr Team haben den Eröffnungstag mit großer Spannung erwartet. „Wir freuen uns, dass sich das Haus nun mit Leben füllt. Unsere Bewohner sollen sich hier getreu unserer Philosophie rund um die Uhr ´Bestens umsorgt´ fühlen“, so die Einrichtungsleiterin über die neue berufliche Aufgabe.

Im Haus der Betreuung und Pflege St. Wigbert werden künftig 36 Bewohner:innen in drei Wohngruppen leben. Die Aufteilung und Gestaltung der Räume ist zusammenhängend und vermittelt einen familiären Charakter. Das hessische Comorbiditätskonzept verbindet Leistungen der Pflege mit denen der Behindertenhilfe und ermöglicht so die Versorgung psychisch kranker Menschen mit zusätzlichem Pflegebedarf. Jede der Wohngruppen verfügt dazu über einen Aufenthaltsraum, sowie einen Therapieraum, in dem Betreuer:innen die Bewohner:innen bei der Tagesgestaltung unterstützen.

Früher war dieser Personenkreis, wenn er in der Eingliederungshilfe pflegerisch nicht versorgt werden konnte, in der Seniorenpflege untergebracht. „Damit waren die Einrichtungen einerseits überfordert und die Bewohner schlicht falsch aufgehoben“, so Schenberger-Lemetti. „Das Como-Konzept integriert diese Anforderungen - eine leistungsrechtliche Revolution“.

Interessenten – ob Bewohner oder Mitarbeiter – sind jederzeit willkommen und könnten sich gerne in der Einrichtung melden und einen Besichtigungstermin vereinbaren.



Bereits im April eröffnet Korian mit dem „Haus der Betreuung und Pflege an der Allee“ in Idstein die nächste Einrichtung nach dem hessischen Comorbiditätskonzept.

Mit dem „Haus der Betreuung und Pflege St. Wigbert“ erweitert Korian Deutschland sein Portfolio in Hessen auf 19 Einrichtungen.

Zur Sache: Comorbidität

Comorbidität ist die fachliche Bezeichnung für das Zusammentreffen von seelischer Behinderung (chronischer psychischer Erkrankung) und einer schweren Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder Fähigkeiten (Pflegebedürftigkeit im Sinne des Pflegegrad 3 oder höher). Symptome können beeinträchtigte bzw. wahnhafte Wahrnehmung der Realität, Depression, Beeinträchtigung der sozialen Kompetenz und Beziehungsfähigkeit sowie eine eingeschränkte Fähigkeit der Selbstpflege sein. Diese seelischen Behinderungen führen zu einer Beeinträchtigung der Selbständigkeit und zu Störungen der beruflichen und sozialen Integration.

Aus Mangel an bedarfsgerechten Angeboten wurden Menschen mit Comorbidität in der Vergangenheit in Seniorenpflegeheimen versorgt – eine für diesen Personenkreis ungeeignete Einrichtung, um ihren spezifischen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Um diesen Missstand zu beseitigen, wurde 2005 in Hessen das „Rahmenkonzept zur vollstationären Versorgung von pflegebedürftigen Menschen mit psychischer Erkrankung und/oder seelischer Behinderung und/oder Abhängigkeitserkrankung in Verbindung mit Comorbidität“ entwickelt.

Ziel dieses Konzeptes ist die optimale Betreuung jüngerer Menschen mit einem erhöhtem Pflege- und gleichzeitigem Eingliederungshilfebedarf in einem völlig neuen Einrichtungstyp.

ÜBER KORIAN

Durch seine Philosophie „Bestens Umsorgt“, die einerseits Bewohner und Angehörige in den Mittelpunkt stellt und andererseits Qualität und Innovation fördert, hat sich Korian zum führenden Anbieter von Betreuungs- und Pflegedienstleistungen für Senioren in Europa entwickelt. Vielfältige Serviceangebote und persönliche Lösungen richten sich ganz auf die speziellen Bedürfnisse von Senioren aus. In seinem Netzwerk bietet Korian u.a. Langzeitpflegeeinrichtungen, Spezial-Kliniken, betreutes Wohnen sowie



häusliche Pflege- und Serviceleistungen. Neben Deutschland und Frankreich ist die Korian Gruppe auch in Belgien, Italien, den Niederlanden, Spanien und Großbritannien aktiv.

Mit Sitz in München betreibt Korian Deutschland über 250 Einrichtungen und 51 ambulante Dienste. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.korian.de

PRESSE

Tanja Kurz
Presse-Public Affairs
tanja.kurz@korian.de
Tel: +49 (0) 172 7534 389